

FGL-Fraktion, Normen Küttner, Bismarcksteig 3, 78467 Konstanz

Herrn
Oberbürgermeister Burchardt
Rathaus Kanzleistr. 13/15

Normen Küttner,
Gemeinderat

Kontakt:
07531/8044726
normen.kuettner@gmx.net

78462 Konstanz

Sicherer Hafen Konstanz

Antrag

1. Konstanz unterzeichnet die „Potsdamer Erklärung“.
2. Konstanz tritt dem Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei.
3. Konstanz positioniert sich öffentlich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung und übernimmt die Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff oder beteiligt sich an einer solchen Patenschaft.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burchardt,

Konstanz hat sich neben weiteren 60 Städten und Gemeinden in Deutschland zum „sicheren Hafen“ erklärt. Die FGL möchte den Beschluss des Konstanzer Gemeinderats mit Leben füllen.

Nach den Zahlen des UN-Flüchtlingskommissariats UNHCR starben 2018 mindestens 2275 Menschen im Mittelmeer.

Nachdem die Europäische Union auch das letzte Seenotrettungsprogramm (Sophia) eingestellt hat, verbleiben lediglich die privaten Seenotrettungsschiffe, um Menschen vor dem Ertrinkungstod zu bewahren.

Diese humanitäre Arbeit wird jedoch permanent behindert, und wie die jüngste Entwicklung um Kapitänin Carola Rackete der „Seawatch 3“ deutlich macht, werden die Helfer*innen darüber hinaus kriminalisiert und strafrechtlich verfolgt, wenn sie einen sicheren Hafen ansteuern. Der italienische Innenminister hat aktuell per Dekret Bußgelder gegenüber Rettungspersonal in fünfstelliger Höhe angekündigt.

Um unabhängig von der Aufnahmefähigkeit von Konstanz eine aktive Rolle als „sicherer Hafen“ einnehmen zu können, übernimmt die Stadt Konstanz die Patenschaft für ein Rettungsschiff.

Am 14.06.2019 gründeten 12 Städte im Berliner Rathaus das Bündnis „*Städte Sicherer Häfen*“.

Wir beantragen den Beitritt zu diesem Bündnis, und die Unterzeichnung der „Potsdamer Erklärung“ damit Konstanz sich mit den anderen Städten und Kommunen stärker vernetzen kann, um im Geiste der „Potsdamer Erklärung¹“ gegenüber der Landes- und Bundesregierung Forderungen einbringen zu können. Dabei ist eine Abstimmung unter den Städten und Kommunen in Baden-Württemberg aus unserer Sicht ebenfalls anzustreben. Wir empfehlen hierzu die Kontaktaufnahme mit Herrn Oberbürgermeister Stephan Neher aus Rottenburg am Neckar, Gründungsmitglied des Bündnisses „*Städte Sicherer Häfen*“.

Dorothee Jacobs-Krahen
Fraktionssprecherin

Normen Küttner
Antragsteller

¹ Potsdamer Erklärung in der Anlage